

# Großer Frust mit 2 Schülern

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2023 15:38

Was genau meinst du damit, du seist am Ende die Dumme? Woran denkst du bei dieser Formulierung?

Ich würde dir empfehlen, gezielt einen Termin mit eurer Schulsozialarbeit zu vereinbaren (zeitnah), damit das noch vor Weihnachten gesichert klappt mit einem Gespräch. Dafür sollte schließlich ausreichend Zeit eingeplant werden, bei dem, was da offenbar im Argen liegt gerade auch in der Beziehung zwischen dir und eurem Schulsozialarbeiter. Ich kenne das nämlich so nicht, dass Schulsozialarbeiter SuS dazu auffordern Beschwerdelisten anzufertigen, ohne überhaupt einmal das Gespräch mit betroffenen Lehrkräften gesucht zu haben über die Situation. Das würde es bei uns an der Schule so nicht geben. Deine diesbezügliche Belastung verstehe ich also sehr gut, denn das liest sich nicht besonders kollegial.

Nachdem ich nicht im Primarbereich tätig bin, kann ich dir zum Umgang mit den beiden Jungen nur begrenzte Hinweise geben. Aus meiner Sek.I- Perspektive: Die Zeit für Zugeständnisse wäre bei mir definitiv vorbei. Bei uns würde es in so einem Fall eine klare Absprache geben mit der SL, dass die Jungs, wenn sie sich weigern am Unterricht teilzunehmen sofort zur Schulleitung gehen müssten für ein Gespräch. Wenn sie einfach unabgesprochen verschwinden, wäre - nachdem das offenbar wiederholt vorgekommen ist- ein Rektoratsarrest die Folge samt Gespräch der SL mit den Eltern.

Etwas anderes ist für mich die Aussage des einen Jungen, der meinte, er flippe aus, wenn er reingehe. Wenn das zu seinem sonstigen Verhalten stimmig ist, dann wäre das ja unter Umständen ein reflexiver Fortschritt, dass er erkennt, in welchem Zustand er sich befindet, weiß, dass er sich so nicht an Regeln halten kann und insofern eine erforderliche Auszeit nimmt.

Ich habe schon SuS gehabt, mit denen ich abgesprochen habe, dass sie in aggressiven Zuständen mir kurz mitteilen, sie müssten vor der Tür weiterarbeiten. Die haben dann einen Stuhl und Tisch vor die Türe bekommen, wo sie dann erst einmal zur Ruhe kommen konnten, um sodann Aufgaben schriftlich zu bearbeiten. Vielleicht könntest du eine ähnliche Absprache mit diesem Jungen treffen, unter der Voraussetzung allerdings, dass sein Kumpel drinnen mitarbeiten müsse und er nur bei offener Tür und in Sichtweite draußen arbeiten dürfe.

Ich wünsche dir in jedem Fall die erforderliche Kraft für die weitere Klärung und Bearbeitung, sowie gute Besserung für deine Rekonvaleszenz. 